

Bei strömendem Regen versuchten wir von Beginn an mit erfrischendem Angriffsfußball über unsere schnelle Mittelfeldachse zum Erfolg zu kommen. In der 23. Minute setzte sich Eileen Schiffner auf der rechten Seite geschickt durch und erzielte das 1:0. Bereits in der 26. Minute erhöhte Jennifer Bernhardt mit einem Schuss aus 16 Metern auf 2:0. Die Gegnerinnen versuchten durch ihr sicheres Kurzpassspiel im Mittelfeld zum Torerfolg zu kommen. Doch die meisten Konter konnten bereits von der stark aufspielenden Heidrun Rösler abgefangen werden. In der 32. Min. jedoch kamen auch sie zum Anschlusstreffer durch Miriam Stür. Unsere Mannschaft warf das jedoch nicht aus der Bahn. Kurz vor Halbzeit belohnte sich Nadine Schwarz für ihre gute Leistung und erzielte das 3:1.

Bei strömendem Regen versuchten wir von Beginn an mit erfrischendem Angriffsfußball über unsere schnelle Mittelfeldachse zum Erfolg zu kommen. In der 23. Minute setzte sich Eileen Schiffner auf der rechten Seite geschickt durch und erzielte das 1:0. Bereits in der 26. Minute erhöhte Jennifer Bernhardt mit einem Schuss aus 16 Metern auf 2:0. Die Gegnerinnen versuchten durch ihr sicheres Kurzpassspiel im Mittelfeld zum Torerfolg zu kommen. Doch die meisten Konter konnten bereits von der stark aufspielenden Heidrun Rösler abgefangen werden. In der 32. Min. jedoch kamen auch sie zum Anschlusstreffer durch Miriam Stür. Unsere Mannschaft warf das jedoch nicht aus der Bahn. Kurz vor Halbzeit belohnte sich Nadine Schwarz für ihre gute Leistung und erzielte das 3:1.

Nach dem Wechsel das gleiche Bild. Hombressen versuchte mit gefährlichen Kontern zum Erfolg zu kommen. Doch immer wieder wurden die Pässe im Mittelfeld und in der Abwehr abgefangen und unsere anspielbereiten Aussenspielerinnen Eileen Schiffner und Vanessa Lachmann konnten den Gegenangriff einleiten. Leider reichte es nicht für ein Tor, doch ein Eckenverhältnis von 8:2 in der 2. Halbzeit spricht für sich.

Pech hatte die eingewechselte Nina Terboven in der 85. Minute als sie aus kurzer Distanz das Tor verfehlte, Miriam Stür hingegen schoss in der 90. Minute noch das 2:3. Nach dem Schlusspfiff war der Jubel sehr groß und Spielführerin Heidrun Rösler gratulierte ihrer Mannschaft zum Erfolg, der durch große Einsatzbereitschaft und enormen Kampfgeist auch verdient war.

Für den TSV kamen zum Einsatz: Jennifer Bernhardt, Tanja Gerhold, Melanie Holl (46. Martina Röhrig), Katrin Kilian, Britta Kitzerow, Vanessa Lachmann, Katrin Münner, Heidrun Rösler, Eileen Schiffner, Sabrina Schwarz, Nadine Schwarz (80. Nina Terboven).